

EZB-Chefin hält Kryptowährungen für "wertlos"

2-3 Minuten

"Sie basieren auf nichts" EZB-Chefin hält Kryptowährungen für "wertlos"

Christine Lagarde polemisiert seit Jahren gegen Krypto. Nun geht sie mit ihrer Kritik einen Schritt weiter. Und ist längst nicht mehr alleine.



23. Mai 2022, 08:3923. Mai 2022 | Lesezeit: 1 Minuten

- Christine Lagarde ist kein Freund von Kryptowährungen. Am Sonntag sagte die EZB-Chefin es im niederländischen Fernsehen nun ganz offen. Sie hält Krypto für wertlos.
- Im konkreten Wortlaut: "Meine sehr bescheidene Einschätzung ist, dass Kryptowährungen nichts wert sind. Sie basieren auf nichts, es gibt keine zugrundeliegenden Vermögenswerte, die als Sicherheitsanker dienen könnten."
- Lagarde fällt nicht zum ersten Mal mit ihrer negativen Sicht gegenüber Krypto auf. Einige ihrer populärsten Standpunkte haben wir [hier einem Faktencheck](#) unterzogen.
- Die EZB-Chefin glaubt dafür an die Zukunft eines digitalen Euros. Konkrete Pläne sollen Anfang 2023 vorgestellt werden. Er wird als sogenannter CBDC gelauncht.
- [Kritiker wie Edward Snowden sind sehr besorgt über die Einführung solcher Formen von "digitalem Zentralbankgeld"](#).

- Ähnliche negative Ansichten wie Lagarde äußerten in jüngster Vergangenheit auch [Bill Gates](#) und [Warren Buffett](#). Sie nutzten dieselben Argumente.

Vermehre deine Kryptowährungen mit Staking

Nutzer von eToro können ganz einfach von ihrem Kryptobestand profitieren. Mit dem eigenen Staking-Service können Nutzer auf einfache, sichere und problemlose Weise ihren Bestand an Kryptowerten vergrößern.

[Zum Anbieter](#)

Mehr zum Thema

- [Regulierungs-ECHO: Krypto-Debatte in der EU stagniert](#)
- [Wie sind Krypto-Derivate einzuordnen und wer darf sie anbieten?](#)
- [EU-Trilog: Rat und Parlament ringen um Verbot von unhosted Wallets](#)

Das könnte dich auch interessieren

Die neusten Ausgaben des BTC-ECHO Magazins